Greyhound
Jahresausstellung 20

12
LA DIFFÉRENCE

Zwei Gesichter einer Rasse:

die Greyhound-Jahresausstellung 2012

VON KATHARINA REDISKE-AKINS | FOTOS: CLAUDIA HOPPE

Kraftvoll, schnell, elegant und dabei so liebenswert: das ist der Greyhound, wie er von seinen Menschen wahrgenommen wird. Am 29.9.2012 fand auf dem herrlichen Gelände des WRV Westfalen-Ruhr e.V. in Gelsenkirchen die diesjährige Jahresausstellung der Rasse Greyhound statt. Die Aussteller und Freunde der Rasse waren gespannt auf die Meldezahlen für diese Jahresausstellung, stellt der Grey doch leider mittlerweile eine Minderrasse auf unseren Ausstellungen dar. Als Richter war Herr Manfred Langer eingeladen, dessen Urteil offensichtlich von vielen geschätzt wird, denn insgesamt waren über dreißig Greyhounds gemeldet, eine Meldezahl, die alle Ausstellungen (u.a. auch die der Bundessieger- und Europasiegerzuchtschau) bei weitem übertraf (abgesehen vom Mega-Windhund-Event in Donaueschingen, das in keinem Fall mit irgendeiner unserer „normalen" CAC-Zuchtschauen zu vergleichen ist).

Die Typenvielfalt der anwesenden Greyhounds der Jahresausstellung stellte Herrn Langer vor eine schwierige Aufgabe, die er mit Ruhe, Besonnenheit und jahrzehntelang geschultem Blick für das standardgerechte Erscheinungsbild des Greyhounds souverän meisterte.

Der Einmarsch der Greyhounds und die Begrüßung des Richterteams erfolgte pünktlich um 9.45 Uhr im großzügig bemessenen Ehrenring für die Greyhounds. Ein Ring, der weder an Größe noch an Dekoration Wünsche offen ließ, die Handschrift vom langjährigen Zuchtkommissionsmitglied Frau Dr. Bennemann, die alljährlich mit viel Liebe und Innovationen die Vorbereitung und Ausrichtung dieser wichtigen Titelausstellung vornimmt, war deutlich zu erkennen. Sie, ihre Helfer und einige Sponsoren haben es auch dieses Jahr wieder ermöglicht, dass diese Jahresausstellung allen Teilnehmern als Highlight und schöner Abschluss der Saison in Erinnerung bleiben wird. Mir als Aussteller fiel auf, dass es eine – trotz großer Meldezahl – ruhige, fast beschauliche, sehr harmonische Veranstaltung war, es wurde viel miteinander geredet, gewitzelt und gelacht und natürlich zu fortgeschrittener Stunde auch das ein oder andere Gläschen Sekt gepichelt. Eine wirklich entspannte Atmosphäre war zu spüren, die heutzutage auf Ausstellung nicht unbedingt selbstverständlich ist. Woran kann das gelegen haben, fragte sich der eine oder andere an diesem Tag: Frau Dr. Rita Bennemann, unser Zuchtkommissionsmitglied, das sich selbst als „Greyhound" bezeichnet, war an diesem Tag sicherlich eine der Personen, die uns alle einander etwas näher gebracht hat, wenn auch erst einmal nur an diesem Tag, aber das ist ihr jedenfalls gelungen!!! Erwähnenswert sicherlich auch, weil sie immer versucht zu vermitteln und jeglicher Art von Polarisierung entgegenzuwirken, in „guten wie in schlechten Zeiten bzw. Situationen".

Die nicht mehr aufzuhaltende bzw. rückgängig zu machende Entwicklung dieser Rasse in zwei Typen (Show und Rennen) wird mittlerweile von allen Greyhound-Enthusiasten akzeptiert, denn nicht nur phänotypisch sondern auch aus molekularbiologischer Sicht unterscheiden sich die beiden Typen nachgewiesenermaßen. Gegenseitige Akzeptanz ist der

Grey-Ring

Die zwei PinUpGirls

einzige Weg, die Rasse weiterzubringen; an diesem Tag wurde es vielen bewusst, dass – egal zu welchem Typ der eigene Hund gehört – jeder andere daneben genauso eine Existenzberechtigung hat, wie der eigene. Gegenseitige Akzeptanz wurde gelebt, was hoffentlich auch in Zukunft der Fall sein wird und vielleicht kann man auch das ein oder andere voneinander lernen, wenn man aufeinander zugeht, denn es geht doch um die Rasse, auch wenn sie inzwischen zwei Gesichter hat. Wir als Halter dieser Rasse haben es leicht, uns für den einen oder anderen Typ zu entscheiden, mir ging durch den Kopf, wie es den Richtern gehen mag, die zwei im Erscheinungsbild teilweise sehr unterschiedliche Tiere anhand eines Standards bewerten sollen und es liegt mittlerweile nahe, dass man sich auf einen zusätzlichen Standard einigen muss, wenn man beiden Zuchtrichtungen gerecht werden will.

Frau Dr. Rita Bennemann – unser Greyhound

Kirsten

Freundinnen

Gossipgirls

Gabentisch

JK-Rüden | Apollo of Wintercastle (gut)

Vet. Klasse Hündinnen | Velvet's Borboletta | V1,Vet. BOB

OK-Rüden | Albus Browny (SG)

JK-Rüden | Scagerac (gut)

SK-Rüden | Velvet's Carlos Santana | V1, VDH, Jahressieger 2012

OK Rüden | Captain Craig Affair | V1 VDH.A., Res.CAC

GK-Rüden | Special Hot Socks At Work | V1, VDH.A., CAC

SK-Rüden | Aussie Hot Socks | V2

OK Rüden | Uriyon v. Monarchenhügel | V4

GK-Hündinnen | Miss Harringay | V1, CAC

SK-Rüden | get up capuccino | SG3

OK Hündinnen | Special Hot Socks After Eight | V1, Res.CAC

Familie Brose

DANKE an die Fotografin Claudia Hoppe

Der traumhaft große Ring, der bei vielen Zuchtschauen nicht gegeben ist, sei an dieser Stelle nochmal besonders lobenswert erwähnt, ist er doch unerlässlich, um das Gangwerk eines jeden Windhundes, besonders aber an diesem Tage DER GREYHOUNDS zu demonstrieren.

Herr Langer richtete die Klassen zügig, streng und gewohnt kompetent mit viel Geduld. Es wurden relativ viele „G“ und „SG“ – typunabhängig – vergeben. „Verschenkt“ wurde nichts, schon gar keine Titel, so z.B. in der Jugendklasse. Verdienen mussten sich die Sieger ihren Sieg und die Platzierten ihre Platzierungen, vor allem durch das Gangwerk. So kam der große Ring zum Zuge und so manch ein Aussteller hatte am nächsten Tag Muskelkater.

Am zahlreichsten besetzt waren die Offenen Klassen (OK) bei Hündinnen und Rüden, die jeweils 8 Meldungen verschiedenster Typen zeigten. Erfreulich auch die Tatsache, dass der V1-Rüde der OK „Captain Craig Affair“ am nächsten Tag das Rennen auf der Sprintstrecke gewann und somit Kombinationssieger für Schönheit & Leistung dieser Doppelveranstaltung wurde. Der V4-Rüde der OK „Uriyon vom Monarchenhügel“ katapultierte sich am Renntag auf den 2. Platz auf 480 m hinter dem bisher ungeschlagenen „Thor vom Monarchenhügel“, der Nr. 1 der deutschen Rennrangliste 2012 !

In der OK der Hündinnen gewann die fünfjährige, uns allen bekannte „Special Hot Socks After Eight“, eine sehr elegante Hündin des Renntyps. Das Stechen um das CAC gewann die dreijährige Siegerhündin der Gebrauchshundeklasse „Miss Harringay“, ebenfalls eine hochtypische, harmonisch anmutende Rennhündin. Sie platzierte sich am folgenden Renntag auf 480 m auf dem 4. Platz und gewann somit auch Schönheit & Leistung.

Erfreulicherweise wurden auch drei Hündinnen in der Veteranenklasse gezeigt. Die zehneinhalbjährige Siegerin dieser Klasse „MCh. Velvet’s Borboletta“ ist übrigens die Mutter des diesjährigen Jahressiegers.

Die Siegerklasse der Hündinnen war mit vier Hündinnen besetzt, drei des Showtyps und einer des Renntyps. Die vierjährige, hochdekorierte Siegerhündin dieser Klasse „Ch. Happy Hunter’s Midsummer Night’s Dream“ wurde später auch Jahressiegerin und Rassebeste im Stechen gegen den fünfjährigen Jahressieger der Rüden „Ch. Velvet’s Carlos Santana“. Nebenbei bemerkt wurden beide Jahressieger von ihren Züchtern/Besitzern vorgeführt.

Nächstes Jahr werden sich einige von uns sicherlich anläßlich der Grey-Jahresausstellung 2013 in Donaueschingen in einem völlig anderen Rahmen wiedersehen. Die diesjährige Jahresausstellung in Gelsenkirchen war eine individuell, mit viel persönlichem Einsatz einiger weniger Engagierter

SK Hündinnen | Happy Hunter’s Midsummer Night’s Dream | V1, VDH.A., Jahressiegerin u. BOB 2012

Jahressieger
Velvet’s Carlos Santana

OK-Rüden | Braveheart Falk (SG)

gestaltete, sehr harmonische Veranstaltung, die wir alle gemeinsam genossen haben. Danke an Euch alle, die Ihr im Vorfeld und am Ausstellungstag mitgeholfen habt, danke an alle Sponsoren, die jedes Jahr wieder gern bereit sind, in ihre Taschen zu greifen und danke an alle, die gemeldet haben und gekommen sind. Danke auch an Claudia Hoppe und Silke Gompf, die fotografiert haben und „last but not least" an den Richter, Herrn Manfred Langer, der keine beneidenswerte Aufgabe an diesem Tage hatte, die er aber gut gelaunt, mit viel Elan und Kompetenz mit unserem ebenfalls immer gut gelaunten Zuchtkommissionsmitglied Frau Dr. Bennemann an seiner Seite souverän meisterte. Nicht zu vergessen natürlich auch der Dank an den Gastgeber, den Windhundrennverein Westfalen-Ruhr e.V., der uns durch seine Gastfreundschaft in diesem Jahr die Möglichkeit gegeben hat, die Jahresausstellung auf einer optimalen Sandbahn zu veranstalten, um den Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten, ihre Hunde am nächsten Tage rennen zu lassen, um den Kombinationssieger für S&L zu küren.

OK-Rüden | Braveheart Falk (SG)

OK-Hündinnen | Utopia v. Monarchenhügel (SG)

OK-Rüden | Fritzens Austin (SG)

OK-Rüden | Epic Harmonic | V2

OK-Hüdinnen | Ectasys Eight Below | SG
siegte am Folgetag, im Rennen über 480 m

OK-Rüden | Barrack Jimmy | V3

Auf ein Wiedersehen mit Euch allen, vielleicht bis nächstes Jahr im August auf dem Mega-Windhund-Event in Donaueschingen, wo wir die Möglichkeit haben werden, unsere Greyhounds in ihrer Vielfalt in einem wesentlich größeren, von vielen Zuschauern aus dem In- und Ausland besuchten, professionellen Rahmen zu präsentieren.

SK-Rüden

SK-Hündinnen

OK-Hündinnen | V1 – V4 mit Besitzern